

Herren 1. Kreisklasse Gr. Nord

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell V : TTC Mittelaschenbach 1972
Donnerstag, 25.01.2024, 20:00 Uhr

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell V stockt Punktekonto gegen TTC Mittelaschenbach 1972 auf

Kurzer Jubel herrschte am Donnerstag beim Heimteam des TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell V, als Arnold Scholl das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den TTC Mittelaschenbach 1972 sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren 1. Kreisklasse Gr. Nord mussten beide Mannschaften in Ersatzgestaltung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Benjamin Baier, der seine Spiele gänzlich gewann. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Baier / Scholl waren in der Partie gegen Wehner / Plappert nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Einen Zähler für die Gäste mussten Schubert / Schmitt dann bei der 1:3-Niederlage gegen Heres / Wehner hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten indes Bendert / Wirthmann bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Aha / Wehner. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Benjamin Baier hatte seinen Gegner Daniel Wehner beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Trotz Blitzstart verlor Arnold Scholl sein Spiel gegen Rüdiger Heres letztlich mit 11:6, 5:11, 7:11, 7:11. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Bastian Schubert machte mit Christian Aha bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Glücklicherweise seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Paul Wehner war der Gastgeber Thomas Bendert. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Recht kurzen Prozess machte anschließend Mario Schmitt beim 3:0 mit Tobias Plappert. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Frank Wirthmann gegen Bernhard Wehner nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Frank Wirthmann letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Benjamin Baier besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Rüdiger Heres noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Der Start in die Partie hätte für Arnold Scholl besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Daniel Wehner noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 03.02.2024 gegen den TTC Müs-Bad Salzschlirf 1989, während der TTC Mittelaschenbach 1972 am 03.02.2024 gegen den TV 1924 Dipperz II antritt.

Statistik:

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell V

Doppel: Baier / Scholl 1:0, Schubert / Schmitt 0:1, Bendert / Wirthmann 1:0

Einzel: B. Baier 2:0, A. Scholl 1:1, B. Schubert 1:0, T. Bendert 1:0, M. Schmitt 1:0, F. Wirthmann 1:0

TTC Mittelaschenbach 1972

Doppel: Heres / Wehner 1:0, Wehner / Plappert 0:1, Aha / Wehner 0:1

Einzel: R. Heres 1:1, D. Wehner 0:2, P. Wehner 0:1, C. Aha 0:1, B. Wehner 0:1, T. Plappert 0:1